

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
35-0141.52-18/163

Dresden,
7. März 2018

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/12378

**Thema: Approbation und Berufserlaubnis ausländischer Ärzte mit
Drittstaatsdiplomen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele ausländische Ärzte mit Drittstaatsdiplomen beantragten in den letzten 10 Jahren jeweils eine Approbation oder Berufserlaubnis in Sachsen und wie viele erhielten diese jeweils?

(Bitte nach Nationalitäten und Jahren sowie nach Approbation/Berufserlaubnis aufschlüsseln.)

Diese Frage kann durch die Sächsische Staatsregierung nicht vollständig beantwortet werden. Anträge und Anerkennungen werden in der Landesdirektion Sachsen erst seit 2015 in der Statistik nach § 17 des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) erfasst.

Der beigefügten Tabelle (Anlage 1) sind die Anzahl der Approbationsanträge und die Anzahl der erteilten Berufserlaubnisse/Approbationen von 2015 bis 2017 zu entnehmen.

Frage 2:

In wie vielen Fällen (prozentual) konnten mittels Gleichwertigkeitsprüfung keine wesentlichen Unterschiede zwischen der Ausbildung aus einem Drittstaat und der Ausbildung in Deutschland festgestellt werden? (Bitte nach Ländern, in denen das Diplom erworben wurde sowie Jahren aufschlüsseln.)

Nach § 17 BQFG ist eine separate statistische Erfassung zu den Ergebnissen der Gleichwertigkeitsprüfung nicht vorgesehen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Frage 3:

In wie vielen Verfahren (Bezug auf Frage 1) musste eine Kenntnisprüfung nach § 3 Abs. 3 Satz 3 BÄO oder eine Eignungsprüfung nach § 3 Abs. 2 Satz 7 BÄO durchgeführt werden und wie hoch war jeweils die Durchfallquote?

(Bitte nach Ländern, in denen das Diplom erworben wurde sowie Jahren aufschlüsseln.)

Eignungsprüfungen nach § 3 Abs. 2 Satz 7 BÄO finden bei Ärzten mit Drittstaatsdiplomen grundsätzlich nicht statt.

Kenntnisprüfungen nach § 3 Abs. 3 Satz 3 BÄO finden im Freistaat Sachsen erst seit 2014 statt. Der beigefügten Tabelle (Anlage 2) sind die Angaben zu den Kenntnisprüfungen der jeweiligen Jahre zu entnehmen.

Frage 4:

Wie viele ausländische Ärzte mit Drittstaatsdiplomen erhielten jeweils in den letzten 10 Jahren eine Approbation oder Berufserlaubnis ohne Sprachprüfung, wie viele mussten eine Sprachprüfung ablegen und wie hoch war jeweils die Durchfallquote bei den Sprachprüfungen?

(Bitte nach Nationalitäten und Jahren aufschlüsseln.)

Für den Zeitraum vor dem 1. Mai 2016 kann die Frage durch die Sächsische Staatsregierung nicht beantwortet werden.

Bis zur Einführung des Fachsprachentests bei der Sächsischen Landesärztekammer zum 1. Mai 2016 fanden keine Sprachprüfungen im eigentlichen Sinne statt. Alle Antragsteller mussten ihre Deutschkenntnisse durch Vorlage eines Sprachzertifikats der Niveaustufe B2 des "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen" (GER) bei Antragstellung nachweisen.

Der beigefügten Tabelle (Anlage 3) sind alle seit dem 1. Mai 2016 durchgeführten Fachsprachentests für ausländische Ärzte mit Drittstaatsdiplom bei der Sächsischen Landesärztekammer zu entnehmen.

Frage 5:

Wie viele ausländische Ärzte, die ihren Facharzttitel in einem Drittstaat erworben haben, beantragten in Sachsen in den letzten 10 Jahren jeweils eine Anerkennung und wie viele erhielten diese Anerkennung jeweils mit und ohne Prüfung?

(Bitte nach Nationalitäten und Jahren sowie nach Facharzttiteln aufschlüsseln.)

Die Möglichkeit der Anerkennung von Facharzttiteln aus Drittstaaten wurde im Juni 2014 in die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer aufgenommen. Eine Anerkennung von Facharzttiteln aus Drittstaaten erfolgt dabei immer mit Prüfung wie folgt:

2017

Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Syrien	1
Urologie	Usbekistan	1

Antrag, noch in Bearbeitung:

ergänzende Weiterbildungszeit und Prüfung noch ausstehend aus 2016:

Kinder- und Jugendmedizin	Syrien	1
---------------------------	--------	---



Vor 2016 wurden keine Anträge auf Anerkennung von ausländischen Ärzten mit einem im Drittstaat erworbenen Facharzttitel gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Klepsch', with a long horizontal flourish extending to the right.

Barbara Klepsch

Anlagen

Anträge und Anerkennungen 2015 -2017
Drittstaaten

Land	2015			2016			2017		
	Anträge	Approbation	Berufserlaubnis	Anträge	Approbation	Berufserlaubnis	Anträge	Approbation	Berufserlaubnis
Afghanistan	2	1	1						
Ägypten	27	26	2	67	55	8	41	9	16
Albanien	2	2	0	2	0	2	7	0	7
Algerien	2	2	0	5	1	3	3	2	1
Argentinien				3	2	1			
Armenien	4	3	0	9	7	2	11	3	3
Aserbaidschan	11	4	8	12	8	4	16	4	6
Australien							1	1	0
Bangladesch	2	0	2						
Bosnien und Herzegowina	3	2	1	4	2	1	4	2	1
Brasilien							1	1	1
Chile	2	2	0	1	1	0			
China	6	2	4	2	0	2	9	2	4
Dominikanische Republik				1	1	0	1	0	0
Ecuador	2	2	0						
El Salvador	2	2	0						
Georgien	4	2	2	10	3	8	6	1	3
Guatemala	1	1	0						
Honduras							1	0	0
Indien	2	0	2	10	6	3	3	0	2
Indonesien	2	1	1	1	1	0			
Irak	2	0	2	6	4	2	10	3	4
Iran	3	1	2	7	3	1	5	4	2
Israel				1	0	1			
Japan	1	1	0						
Jemen	1	1	0	1	1	0	1	0	1
Jordanien	8	8	0	6	3	1	1	1	0
Kamerun							1	0	0
Kanada							1	1	0
Kasachstan	3	3	0	2	1	1	3	0	0
Kirgisistan							1	0	0
Kolumbien	2	2	1	2	1	0	7	3	3
Korea, Republik							1	0	0
Kosovo	7	5	2	1	0	1	6	0	1
Kroatien	1	1	0	1	1	0			
Libanon	1	1	0	3	2	1	2	0	0
Libyen	5	3	2	8	8	0	3	0	1
Madagaskar				1	0	1			
Marokko	2	1	1	2	1	1	3	0	2
Mazedonien	13	10	3	9	3	6	3	1	2
Mexiko				2	0	2	1	0	1
Moldau	6	4	3	5	3	1	4	1	2
Nepal							2	0	0
Nigeria				1	0	1	1	0	0

Land	2015			2016			2017		
	Anträge	Approbation	Berufserlaubnis	Anträge	Approbation	Berufserlaubnis	Anträge	Approbation	Berufserlaubnis
Ohne Angabe einer ausländ. Staatsangehörigkeit	1	1	0						
Pakistan	4	2	2	2	0	1	1	0	1
Peru	3	2	1	2	2	0			
Philippinen	1	0	1	1	1	0			
Russische Föderation	26	19	8	21	15	5	33	8	8
Saudi-Arabien	3	2	1	10	10	0	4	0	1
Serbien (einschl. Kosovo)	4	2	2	3	3	1	1	0	0
Serbien (ohne Kosovo)	22	16	6	7	1	4	13	2	7
Serbien und Montenegro	8	5	2	7	0	7	5	0	4
Sowjetunion							1	0	0
Sri Lanka	1	0	1						
Staatenlos	1	1	0	3	2	1			
Südafrika	1	1	0	3	1	2			
Sudan	1	1	0				1	0	0
Syrien	213	177	37	120	65	52	121	28	49
Tadschikistan				1	1	0			
Tunesien	5	1	4	2	1	0	5	1	1
Türkei	4	3	1	7	4	2	4	1	2
Übriges Europa				1	0	1	1	0	1
Ukraine	35	31	4	39	30	7	45	12	8
Ungeklärte Staatsangehörigkeit							2	0	0
Uruguay	1	1	0						
Usbekistan	2	2	0				1	0	0
Venezuela	1	0	0	4	3	1	3	1	2
Vietnam	1	0	1						
Weißrussland	11	11	0	18	10	4	15	8	9
gesamt	478	371	110	436	267	142	416	100	156

Länder	2014	Durchfallquote %	2015	Durchfallquote %	2016	Durchfallquote %	2017	Durchfallquote %
Albanien	1						1	
Afghanistan	2		2					
Algerien					1			
Ägypten					1		7	
Armenien					1		1	
Australien							1	
Aserbaidshan	1		1		4		9	
Bosnien und Herzegowina	1						4	
China			2					
Georgien	2						1	
Guatemala			1					
Jemen					1		2	
Jordanien			1				1	
Indonesien	1		1		1			
Indien					3		2	
Iran					1			
Irak					1		1	
Kolumbien							3	
Kosovo	3							
Kroatien	1		1					
Libanon							2	
Marokko					1			
Manila							1	
Mazedonien	3		1				4	
Mexiko	1							
Palästina			2				1	
Pakistan					1			
Peru					1		2	
Rumänien					1			
Russland	2						3	
San Salvador			1					
Saudi Arabien			1					
Südafrika							2	
Serbien	4		2		2		8	
Sri Lanka	1							
Syrien	3		1		27		79	
Türkei			1		2			
Tunesien					2		2	
Usbekistan					1			
USA					1			
Ukraine	6		2		1		1	
Vietnam					1		1	
Venezuela							2	
Weissrussland							1	
Summe	32	5,8	20	0	55	7	142	17

**Drittstaaten
Sprachprüfungen**

Land	2016			2017			2018		
	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %
Afghanistan	*				*	*			
Ägypten	12	9	*	14	16	12,50%	*	3	*
Albanien	*	*	*	9	11	18,20%			
Algerien				*					
Armenien	7	*	0	5	9	11,11%		*	0
Aserbaidshan	5	5	*	12	10	0	*	*	*
Australien	*				*	0			
Bosnien-Herzegowina	*	*	0	*	*	0	*		
Brasilien	*			*	3	*			
Chile	*	*	*						
China	*			3	4	*		*	*
Dominikanische Rep.				*	*	0			
Georgien	*	*	0	4	3	*		*	*
Guatemala				*				*	0
Honduras				*				*	0
Indien	5	*	0	5	9	*	*		
Irak	*			6	9	*	*		
Iran	*	*	*	*	*	0			
Jemen				3	*	0		*	0
Jordanien	4	3	*	4	8	*		*	*
Kasachstan				3	*	100%			

Land	2016			2017			2018		
	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %
Kolumbien				5	6	*	*		
Korea							*		
Kosovo	*	*	0	5	4	*	*	*	0
Kuba				*	*	100%			
Kuwait	*	*	*		4	*			
Libanon	*	*	*	3	*	0		*	0
Libyen	*	*	0	3	*	0			
Marokko	*	*	0	4	3	0			
Mazedonien	*	*	0	*	*	0			
Mexico	*	*	0	*	*	0			
Moldawien	*	3	*	*	*	0			
Nigeria				*	*	*			
Norwegen	*	*	0						
Pakistan	*	*	0				*		
Palästina				4	6	66%			
Peru	*	*	0						
Russland	11	5	100%	14	24	16,66%	*	*	*
Saudi-Arabien	5	5	*	*	8	62,50%		*	0
Serbien	6	3	*	15	17	35,30%		*	*
Sudan	*	*	*		*	0			
Syrien	45	30	33%	78	90	23,33%	10	13	53,80%
Tadschikistan					*	0			
Türkei	*	*	0	*	*	0			

Land	2016			2017			2018		
	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %	Neu- anmeldungen	Anzahl der Prüfungen	Durchfall- quote in %
Tunesien				3	*	0			
Ukraine	9	6	*	20	19	31,60%	*	4	*
USA				*	*	0			
Usbekistan				*	*	*			
VAE	*	*	*		*	0			
Venezuela	*	*	0						
Weißrussland	5	*	0	17	19	10,50%	*	*	*

Erklärung:

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Quelle: Sächsische Landesärztekammer